

Akademische Behörden,

Personalstand

und

Ordnung der Vorlesungen

an der

k. k. Karl - Franzens - Universität zu Graz

im

Winter-Semester 18⁷¹/₇₂.

Das Winter-Semester beginnt am 2. October 1871 und endigt am 20. März 1872.



Druckerei der „Grazer Zeitung“ — Verlag der akademischen Behörde.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Göthestrasse Nr. 17.

Prorector.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, im Jahre 1863 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Decane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1841, 1842, 1843, 1854, 1858, 1864 und 1868 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1844 und 1860 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Mariahilfergasse Nr. 11.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1865 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, im Jahre 1866 Decan der medicinischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Herr Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied des Landesschulrathes, Vorstand des landschaftlichen zoologischen Museums, im Jahre 1862 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1866 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 14.

Prodecane der Facultäten.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), im Jahre 1871 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums, im Jahre 1866 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfgasse Nr. 10.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 16.

K. K. Professoren-Collegien.

Theologische Facultät.

Decan.

Herr Mathias Robitsch etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Franz Klinger etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Michael Fruhmänn, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866 und 1870 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gleisdorfergasse Nr. 1.

Herr Marcellin Josef Schlager etc., wie Seite 3.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik. Jungferngasse Nr. 8.

Anmerkung. Die Lehrkanzel des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes und die Docentur der Fundamental-Theologie sind erledigt; letztere wird vom Herrn Dr. Johann Worm, Religionslehrer am I. Staats-Gymnasium zu Graz, supplirt.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Gustav Demelius etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Ignaz Neubauer etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Mitglied des Kinderspitals, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Neuthorgasse Nr. 46.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Ferdinand Bischoff etc., wie Seite 3.

Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Statistik, Verwaltungs- und Verfassungs-Gesetzgebung. Grabenstrasse Nr. 7.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Geidorfplatz Nr. 1.

Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes. Rechbauerstrasse Nr. 17.

Herr Prokop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Bürgergasse Nr. 2.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Burgring Nr. 10.

Privatdocenten.

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehr-
amts-Prüfungs-Commission. Schiessstattgasse Nr. 33.

Herr Arnold Luschin, Doctor der Rechte, Adjunct am st. Landesarchive, Privatdocent für Geschichte des deutschen Rechtes in Oesterreich, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Meran-
gasse Nr. 17.

Herr Karl Hugelmann, Doctor der Rechte, Privatdocent für Statistik und Staatskunde, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-
Commission. Brandhofgasse Nr. 1.

Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungsofficial, honorirter Docent der
Staatsrechnungswissenschaft.

Medizinische Facultät.

Decan.

Herr Julius von Planer etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Adolf Schauenstein etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Edler von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhaus, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der pathologischen Anatomie, in den Jahren 1864 und 1870 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 8.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik. Primararzt im allgemeinen Krankenhaus, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Burgring Nr. 18.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1867 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 1.

Herr Alexander Rollet, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 5.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhaus, z. Z. Obmann der Vorstehung der landschaftlichen Kranken-, Gebär- und Findelanstalt, im Jahre 1869 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Ballhausgasse Nr. 1.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.

Herr Josef Czermak, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. Sanitätsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Director der Landes-Irrenanstalt in Graz. Paulusthorgasse Nr. 15.

Privatdocenten.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhaus. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 1.

Herr Conrad Clar, Doctor der Medicin, Chirurgie und Philosophie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.

Assistenten.

- Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent der geburtshilflichen Klinik.
- Herr Johann Busch, Doctor der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.
- Herr Julius Glax, Doctor der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel der Physiologie und Histologie.
- Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der medicinischen Klinik.
- Herr Karl Keller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent an der Augenklinik.
- Herr Simon Pertot, Doctor der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.
- Herr Rudolf Quass, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.
- Herr Karl Kautzner, Doctorand der Medicin, Demonstrator bei der Lehrkanzel der descriptiven Anatomie.

Schulhebamme.

Frau Camilla von Findenigg.

Diener.

- Johann Baumgartner, bei der Lehrkanzel der Anatomie.
- Anton Fasswald, beim pathologisch-chemischen Institute.
- Mathias Klettner, bei der chirurgischen Klinik.
- Franz Lamprecht, prov. Diener bei der Lehrkanzel der Anatomie.
- Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.
- Josef Schwarz, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.
- Johann Wendl, beim physiologischen Institute.

Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Oscar Schmidt etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Adam Wolf etc., wie Seite 4.

Professoren.

- Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereines patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 6.
- Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität, Glacisstrasse 39.
- Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Paradeisgasse Nr. 3.
- Herr Karl Schenk, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, im Jahre 1866 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1870 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.
- Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig, des Athenäums zu Bassano, der *Accademia Olimpica* zu Vicenza, Mitglied der *Accademia scientifico-letteraria dei Concordi* zu Rovigo, ausländisches Ehrenmitglied der *Società Italiana di Storia e di Archeologia* zu Asti. Mariahilferstrasse Nr. 10.

- Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.
- Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, im Jahre 1869 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.
- Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, im Jahre 1870, Decan der philosophischen Facultät. Göthestrasse Nr. 19.
- Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik. Mittlere Laimburggasse Nr. 13.
- Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Göthestrasse Nr. 7.
- Herr Richard Heinzel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur. Burgring Nr. 18.
- Herr Ludwig Boltzmann, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik. Heinrichstrasse Nr. 3.
- Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik. Reitschulgasse Nr. 20.
- Herr Robert Roesler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor für Geographie und Geschichte, Ritter des mexicanischen Guadalupe-Ordens, correspondirendes Mitglied des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Göthestrasse Nr. 15.
- Herr Wilhelm Kergel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie. Heinrichstrasse Nr. 9.
- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.

- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des I. Münzen- und Antiken-Kabinetes im Joanneum, Vorstand der numismatischen Abtheilung des archäologischen Museums, Mitglied des germanischen Museums zu Nürnberg, Correspondent der k. k. Centralcommission, des Berliner Vereines für Siegel- und Wappenkunde etc. Rechbauerstrasse Nr. 15.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie. Elisabethstrasse Nr. 41 rückwärts.
- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie. Glacisstrasse Nr. 37.

Privatdocenten.

- Herr Josef Zahn, Vorstand des landschaftl. Archives, vormals k. k. Professor an der Rechtsakademie zu Pressburg, mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitglied, Privatdocent für Diplomatie und Paläographie. Radetzkystrasse Nr. 11.
- Herr Adalbert Jeitteles, Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur, erster Scriptor der k. k. Universitätsbibliothek, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Real- und Handelsschulen in Graz. Jahngasse Nr. 2.
- Herr Alois Richl, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Philosophie. Geidorfplatz Nr. 2.
- Herr Mathias Wretschko, Doctor der Philosophie, k. k. Landes-Schulinspector, Privatdocent für Botanik. Maiffredygasse Nr. 4.
- Herr Vitus Graber, Doctor der Philosophie, Lehrer am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für Zoologie. Griesgasse Nr. 36.
- Herr Alois Goldbacher, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für classische Philologie. Reitschulgasse Nr. 5.

Assistenten.

Herr Emil Petrich, Magister der Pharmacie, Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Rosenbergasse Nr. 17.

Herr Gustav Untchj, Magister der Pharmacie, zweiter Assistent an der Lehrkanzel der Chemie. Sporgasse Nr. 29.

Herr Albert von Ettingshausen, Assistent an der Lehrkanzel für Physik. Glacisstrasse Nr. 9.

Die k. k. wissenschaftliche Prüfungscommission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Nahlowsky, Weiss, Schmidt, Peters, Lubin, Krones, Ritter von Karajan, Frischauf, Toepler, Heinzel, Leitgeb, Boltzmann, Krek als Mitgliedern.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Josef Beriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.

Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der l. technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Dr. Johann Zach, öffentlicher Lehrer der Stenographie an der Universität und der k. k. Lehrerbildungsanstalt. Paulusthorgasse Nr. 6.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

Alois Wagner, Laborant am chemischen Laboratorium.

Johann Folter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.

Josef Pischl, Diener des physikalischen Institutes.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Reitschulgasse Nr. 21.

Herr Josef Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.

Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Adalbert Jeitteles, erster Scriptor und Privatdocent für deutsche Sprache und Literatur. Jahngasse Nr. 2.

Zweite Scriptorstelle erledigt.

Herr Johann Rupp, Doctor der Philosophie, Amanuensis. Glacisstrasse Nr. 29.

Franz Tanteogl, Diener. Josefigasse Nr. 10.

1 Aushilfsdiener.

Inspection der Universitäts-Gebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

Ordnung der Vorlesungen.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet atque librum Josue die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. Vet. Foed. Libros die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 11—12 tradit idem.

Librum Deuteronomii die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.

Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Ven. hora 4—5 docet idem.

* Archæologiam biblicam die Merc. hora 4—5 tradit idem. Colleg. publ.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium St. Matthæi perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica quotidie hora 10—11 ante merid. et die Lun. et Ven. hora 4—5 post merid. interpretatur Supplens.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 post merid. instituit idem.

Epistolam I. ad Corinthios die Mart. et Ven. hora 11—12 ante merid. exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquentiam sacram vide ad annum III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. et Patrologiam tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

Theologiae moralis partem generalem et ex speciali: Officia hominis erga Deum et se ipsum omnia — quinquies per hebdomadem hora 10—11 ante et quater hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit lehrt Montag von 8—9 Uhr früh, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Franz Klinger, als Colleg. publ.

IV. Annus.

Kirchenrecht lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vormittag und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag der öffentl. ordentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 3—4 Uhr derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen, mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Deutsches Privatrecht, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte des römischen Rechtes, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. I.

Institutionen, wöchentlich 7 Stunden, täglich von 9—10 und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. I.

Pandekten (Fortsetzung) Obligationenrecht, wöchentlich 4 Stunden, von demselben, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II.

Gemeines Familienrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. IV.

Gemeines Erbrecht, wöchentlich 6 Stunden, von demselben, Dienstag und Donnerstag von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV.

Quellengeschichte und System des Kirchenrechtes, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. I.

* Das Ordenswesen der katholischen Kirche, einmal wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben. Colleg. publ., ebenda.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Familienrecht), wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag, von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

- Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), wöchentlich 5 Stunden, Samstag von 9—11, Montag u. Mittwoch von 11—12 und Freitag von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Prokop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. II.
- Repetitorium und Examinatorium aus dem gesammten österreichischen allgemeinen Privatrechte, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.
- Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.
- *Ueber den neuesten Entwurf einer Strafprocessordnung für die österreichischen Länder, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III. Colleg. publ.
- Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.
- Nationalökonomie, wöchentlich 5 Stunden, täglich, mit Ausnahme Freitags, von 12—1 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. III.
- Analyse, Erläuterung und Kritik von Adam Smith's Buch über die Natur und Ursachen des Nationalreichthums, in wöchentlich 2 noch zu bestimmenden Stunden, von demselben, im Hörsaale Nr. III.
- Nationalökonomie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. I.
- Europäische Staatenkunde in Verbindung mit der Theorie der Statistik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann, im Hörsaale Nr. III.
- Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.
- Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, Montag bis Samstag von 10—11, und Samstag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

- Oesterreichisches Wechselrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Staatenkunde Europa's, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Karl Hugelmann, im Hörsaale Nr. II.
- Bergrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Samstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
- Gerichtliche Medicin mit den zum Verstehen der Lehre nöthigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.
- Staatsrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr, vom honorirten Docenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. II.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie (Knochen-, Muskel- und Eingeweidelehre) fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im Hörsaale für pathologische Anatomie.

Topographische Anatomie des Kopfes und Rumpfes, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Anatomische Secir-Uebungen unter der Leitung desselben, täglich im Instituts-Gebäude für pathologische Anatomie (als sechsständiges Collegium gerechnet.)

Physiologie und Histologie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes. Karmeliterplatz Nr. 5.

*Arbeiten im physiologischen Institute, täglich von demselben.
Allgemeine Pathologie, fünfmal in der Woche, von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Mineralogie im Universitätsgebäude.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda.

*Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im Hörsaale für pathologische Anatomie.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Für eine beschränkte Anzahl Hörer ist das pathologisch-anatomische Institut zu pathologisch-histologischen Untersuchungen den ganzen Tag geöffnet.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

*Ueber Gehirnkrankheiten, von demselben. Colleg. publ.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche von 11—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Abends, von demselben, ebendasselbst.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, auf der Augenklinik.

*Ophthalmoscopische Uebungen, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, ebendort. Colleg. publ.

Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal in der Woche von 1—3 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly, im Gebärhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben, im allgemeinen Krankenhause.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Uebungen in gerichtlichen Untersuchungen und Gutachten, 3 Stunden wöchentlich, von demselben, ebendasselbst.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, in später zu bestimmenden Tagen. Colleg. publ.

Ausgewählte Capitel aus der physiologischen Chemie, zweimal in der Woche, an später zu bestimmenden Tagen, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im allgemeinen Krankenhause.

*Chemie der Heilquellen (Fortsetzung vom Sommersemester), einmal in der Woche, von demselben. Colleg. publ.

Uebungen in der zoochemischen Analyse, von demselben. (Collegiengeld 10 Gulden, Befreiung giltig.)

Ueber Irrenheilkunde mit Demonstrationen an Kranken und praktischen Uebungen in der Begutachtung Irrsinniger, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Czermak, in erst zu bestimmenden Tagen und Stunden.

**Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis, 5 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp, auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause. Honorar 10 Gulden, für ganz Befreite 5 Gulden.

**Ueber hereditäre Syphilis, wöchentlich 1 Stunde, von demselben. Honorar 2 Gulden, für ganz Befreite gratis.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 4—5¹/₂ Uhr, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im landschaftlichen Krankenhause. Honorar 8 Gulden, für die vom Collegiengelde Befreiten, die halbe oder gänzliche Befreiung giltig.

Ueber die Genesis der Heilquellen und deren Indicationen mit beispielsweiser Besprechung wichtigerer, besonders österreichischer Curorte in geologischer, hydrologischer und therapeutischer Beziehung, und den nöthigen Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich (nach späterem Uebereinkommen) vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Allgemeine praktische Philosophie (Ethik), mit besonderer Hervorhebung der Grundlagen des Rechts- und Staatslebens, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, vom o. ö. Professor Dr. Josef Nahlowsky, im juridischen Hörsaale Nro. I.

Praktische Philosophie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich, im juridischen Hörsaale Nr. IV.

Geschichte der griechischen Philosophie, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda.

Grundzüge der Pädagogik, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda.

Ueber Aristoteles Logik und Metaphysik, wöchentlich 4 Stunden, von 5—6 Uhr Abends, vom Privatdocenten Dr. Alois Riehl.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Ausgewählte Kapitel aus der synthetischen Geometrie und zwar: Pangeometrie und Projectivität, wöchentlich dreimal, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Differential- und Integralrechnung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr vom a. ö. Prof. Dr. Carl Friesach, im Stöckel, Hörsaal Nr. II.

Ueber allgemeine Physik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler, im physikalischen Hörsaale.

Die physikalischen Uebungen für Lehramtsandidaten finden wie bisher (sechsstündig an noch näher zu bezeichnenden Tagen der Woche) statt.

Die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie und ihre Anwendung, 2 Stunden in der Woche (Zeit und Ort nach Uebereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Experimentalchemie, 5 Stunden in der Woche, Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

*Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, von demselben.

Zoologie, 6 Stunden in der Woche, täglich von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Oscar Schmidt, im Hörsaale für Mineralogie.

Die Sinnesorgane der Thiere, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Verabredung), vom Privatdocenten Dr. Vitus Graber.

Anleitung zu anatomisch-histologischen Untersuchungen der Insekten, wöchentlich 2 Stunden (Zeit nach Uebereinkommen), von demselben.

Mineralogie: Allgemeine Anorganographie mit einem kurzen Abriss der speciellen Mineralogie, 6-stündig, täglich von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters, im mineralogischen Hörsaale.

Elemente der physischen Geographie und allgemeinen Geologie, 2-stündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

Anatomie und Physiologie der Pflanzen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb, im mineralogischen Hörsaale.

Mikroskopische Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Sonntag von 10—12 Uhr, von demselben, im botanischen Laboratorium.

Arbeiten im botanischen Laboratorium, von demselben.

Ueber vergleichende Morphologie der Pflanzenorgane in Verbindung mit Demonstrationen, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, vom Privatdocenten Dr. Mathias Wretschko, im mineralogischen Hörsaale.

Anmerkung. Herr Professor Dr. Ludwig Boltzmann hält im Winter-Semester 1871/72 keine Vorlesungen.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte. Neue Zeit von 1648 bis 1789, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Historisches Seminar I. Abtheilung. Historisch-praktische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, von demselben, ebenda (unentgeltlich.)

Culturgegeschichte des Alterthums, 3 Stunden in der Woche, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal I.

*Historische Erläuterungen zu Kaulbach's Wandgemälden in Berlin, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg publ.

Oesterreichische Geschichte, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr Abends, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones, im jurid. Hörsaale Nr. I.

Grundzüge der Geschichte des mittelalterlichen Ständewesens Oesterreichs, Böhmens und Ungarns, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Historisches Seminar II. Abtheilung. Oesterreichische Geschichte; Uebungen im Bereiche der Quellen des XV. Jahrhunderts, mit besonderer Rücksicht auf Aeneas Sylvius und die anschliessende Historiographie in der Zeit von 1450—1500, zweimal wöchentlich, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich.)

*Ueber Kritik und Benützung der Quellen, einmal wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben. Colleg. publ., ebenda.

Erdkunde. Allgemeine Verhältnisse und Erdkunde von Europa, fünfmal wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Robert Rösler.

Grundzüge der römischen Inschriftenkunde, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

*Die Wappen der europäischen Reiche, einmal wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

IV. Philologie und Archäologie.

Des Aeschylus Eumeniden, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Schenkl, im philologischen Hörsaale.

Tacitus Germania, zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag, von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar. I) Lateinische Abtheilung. A) Interpretation von Cicero de legibus lib. I, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr. B) Lateinische Stilübungen und Kritik der lateinischen Seminararbeiten, einmal in der Woche, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Erklärung des Nalas, zwei Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10 — 11 und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

*Die Akropolis von Athen, zwei Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag Nachmittag von 5—6 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philologischen Hörsaale.

Erklärung ausgewählter Satiren Juvenal's, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar. II) Griechische Abtheilung. A) Interpretation von Hesiod's Werken und Tagen, zweimal in der Woche, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr. B) Stilistisch-metrische Uebungen und Recension der schriftlichen Arbeiten, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda (unentgeltlich.)

Des Demosthenes Rede vom Kranze, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.

Philologische Uebungen an Platos Apologie, wöchentlich 2 Stunden. Mittwoch von 12—1, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Philologische Uebungen an Ovid's Metamorphosen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, von demselben.

Platon Charmides und Lysis, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Alois Goldbacher.

Historische Grammatik der deutschen Sprache, 4 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Heinzel, im philologischen Hörsaale.

Wolfram's von Eschenbach Parzival. Erklärung ausgewählter Stücke, 2 Stunden in der Woche, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

Althochdeutsche Grammatik in Verbindung mit praktischen Uebungen auf Grundlage althochdeutscher Literaturwerke, wöchentlich einmal von 5—6 Uhr, vom Privatdocenten Adalbert Jeitteles.

Storia della Letteratura Italiana: Dei primi saggi della Lingua Italiana e degli Scrittori Siciliani, un' ora per settimana, al Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dr. Antonio Lubin, nella Sala dei Giuristi Nr. III.

Interpretazione della Divina Commedia: l'Inferno, due ore per settimana, al Mercoledì e al Venerdì dalle 12—1, il medesimo nella Sala dei Giuristi Nr. III.

Esercizj die Lingua Italiana due ore per settimana al Martedì e al Giovedì dalle 12—1, il medesimo nella Sala dei Giuristi Nr. III.

Grundzüge einer vergleichenden Syntax des Alt- und Neuslovenischen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gregor Krek, im philologischen Hörsaale.

Kritische und ästhetische Würdigung der neuesten Sammlungen des slavischen Volksliedes, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, von demselben, ebenda.

V. Neuere Sprachen.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom öffentl. Lehrer Josef Beriswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Englische Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, vom öffentl. Lehrer Moriz Volke.

VI. Fertigkeiten.

Stenographie nach Gabelsberger's System, viermal in der Woche; 2 Stunden für den Anfangs- und 2 Stunden für den Fortbildungskurs, mit besonderer Berücksichtigung des Capitels der Satzkürzung, vom öffentlichen Lehrer Dr. Johann Zach, im Hörsaale des Institutes für Staats-Arzneikunde.

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie.

Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 5. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Gynäcologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.

Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.

Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Professor Dr. Friedrich Pichler.

Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Reitschulgasse Nr. 20.

c. Universitäts - Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen von 8—1 Uhr. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Schmidt.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. Pichler.

Uebersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1871/72 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
1/2 8—9		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		
8—9	*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klinger. Colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Quellengeschichte und System des Kirchenrechtes, 5 St., Prof. Dr. Gross. *Das Ordenswesen der kath. Kirche, 1 St., derselbe. Colleg. publ.	Allgemeine Pathologie, 5 St., Prof. Dr. Clar. * Ophthalmoscopische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Blodig. Colleg. publ.	Allgemeine prakt. Philosophie (Ethik), 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Kaulich. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Grundzüge der römischen Inschriftenkunde, 2 St., Prof. Dr. Pichler. *Die Wappen der europäischen Reiche, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan.
8—10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner.	
9—10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Institutionen, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Gemeines Familienrecht, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Gemeines Erbrecht, 2 St., derselbe. Europäische Staatenkunde in Verbindung mit der Theorie der Statistik, 5 St., Prof. Dr. Bidermann. Staatenkunde Europa's, 5 St., Privatdocent Dr. Hugelmann.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. Ueber allgemeine Physik, 5 St., Prof. Dr. Töpler. Grundzüge der Geschichte des mittelalterl. Ständewesens, 2 St., Prof. Dr. Krones. Historisches Seminar II, 2 St., derselbe. *Ueber Kritik und Benützung der Quellen, 1 St., Prof. Dr. Krones. Colleg. publ. Geschichte d. wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
9—10				Erklärung ausgewählter Satiren Juvenal's, 2 St., derselbe.
9-10 1/2			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Planer.	
9—11		Oesterr. allgem. Privatrecht (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), 2 St., Prof. Dr. Heller.		
10—11	Lingua hebraica et Liber Josue, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber Deuteronomii, 2 hor., idem. Evangelium St. Mathæi, 5 hor., Supplens. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Frischhoff. Gemeines Erbrecht, 1 St., Prof. Dr. Tewes. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiss. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 6 St., Prof. Dr. Blaschke.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Allgemeine pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Pangeometrie und Projectivität, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Mineralogie, 6 St., Prof. Dr. Peters. Des Aeschylus Eumeniden, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Tacitus Germania, 2 St., derselbe. Erklärung des Nalas, 1 St., derselbe. Philologische Uebungen an Platos Apologie, 1 St., Prof. Dr. Kergel.
10—12			Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Mikroskopische Demonstrationen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
11—12	Introductio in ss. Vet. Foed. Libros, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Epistola I. ad Corinthios, 2 hor., Supplens.	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Geschichte des römischen Rechtes, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Institutionen, 1 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten (Obligationenrecht), 2 St., derselbe. Oesterr. allgem. Privatrecht (Familienrecht), 4 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. allgem. Privatrecht (Allgem. Theil und Sachenrecht) 2 St., Prof. Dr. Heller. Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft), 5 St., Prof. Dr. Bidermann.		Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt. Culturgeschichte des Alterthums, 3 St., Prof. Dr. Wolf. *Historische Erläuterungen zu Kaulbach's Wandgemälden, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Erklärung des Nalas, 1 St., derselbe. Platon, Charmides u. Lysis, 2 St., Privatdocent, Dr. Goldbacher.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
11—1			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehacek.	
12—1		Pandekten (Obligationenrecht), 2 St., Prof. Dr. Demelius. Gemeines Erbrecht, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. allgem. Privatrecht (Allgem. Theil und Sachenrecht), 1 St., Prof. Dr. Heller. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Oesterr. Wechselrecht, 3 St., derselbe. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Differential- und Integralrechnung, 3 St., Prof. Dr. Friesach. Elemente der physischen Geographie und allgemeinen Geologie, 2 St., Prof. Dr. Peters. Anatomie und Physiologie der Pflanzen 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Erdkunde, 5 St., Prof. Dr. Rösler. Des Demosthenes Rede vom Kranze, 3 St., Prof. Dr. Kergel. Philologische Uebungen an Platos Apologie, 1 St., derselbe. Philologische Uebungen an Ovid's Metamorphosen, 2 St., derselbe. Historische Grammatik der deutschen Sprache, 4 St., Prof. Dr. Heinzel. Wolfram's von Eschenbach Parzival, 2 St., derselbe. Storia della Letteratura Italiana, un' ora, prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. Esercizj di Lingua Italiana, due ore, il medesimo.	
1—3			Theoretisch - praktische Geburtshilfe und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
2—3				Grundzüge einer vergleichenden Syntax des Alt- und Neuslovenischen, 2 St., Prof. Dr. Krek. Kritische und ästhetische Würdigung des slavischen Volksliedes, 2 St., derselbe. Französische Stilistik und Literatur, 2 St., öffentl. Lehrer Beriswyl. Englische Sprache, 3 St., öffentl. Lehrer Volke.
3—4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr. et Patrologia, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 3 St. Prof. Dr. Klinger. Homiletische Uebungen, 1 St, derselbe.	Repetitorium und Examinatorium aus dem gesamten österr. allgem. Privatrechte, 3 St., Prof. Dr. Heller. *Ueber den neuesten Entwurf einer Strafprocessordnung für die österr. Länder, 1 St., Prof. Dr. Weiss. Colleg. publ.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. *Einleitung in die Kinderheilkunde, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Pathologische Secir-Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl.	
4—5	Lingua arabica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. *Archæologia biblica, 1 hor., idem. Colleg. publ. Evangelium St. Mathæi, 2 hor., Supplens. Exercitia interpretationis, 2 hor., Supplens. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Nationalökonomie. 5 St., Privatdocent, Dr. H. Bischof. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.		
4—5 ^{1/2}			Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
5—6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	Geschichte der griechischen Philosophie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Grundzüge der Pädagogik, 2 St., derselbe. Ueber Aristoteles Logik und Metaphysik, 4 St., Privatdocent Dr. Riehl. Oesterreichische Geschichte 5 St., Prof. Dr. Krones. Die Akropolis von Athen, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Althochdeutsche Grammatik, 1 St., Privatdocent Jeitteles.
5—6 $\frac{1}{2}$				Ueber vergleichende Morphologie der Pflanzenorgane, 3 St., Privatdocent Dr. Wretschko.
6—7			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Edl. v. Rzechaczek.	Allgem. Geschichte. Neue Zeit von 1648—1789, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar I., 2 St., derselbe.
Täglich			Anatomische Secir-Uebungen, Prof. Dr. v. Planer. Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Für eine beschränkte Anzahl Hörer ist das pathologisch - anatomische Institut zu pathologisch - histologischen Untersuchungen geöffnet.	Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden		Ueber die Natur und Ursachen des Nationalreichtums, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand.	*Ueber Gehirnkrankheiten, Prof. Dr. Körner. Colleg. publ. Uebungen in gerichtlichen Untersuchungen und Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Physikalische Uebungen für Lehramtsandidaten 6 St., Prof. Dr. Toepler.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin	Philosophie
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden			* Landwirthschaftliche Thierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ. Ausgewählte Capitel aus der physiologischen Chemie, 2 St., Prof. Dr. Folwarczny. *Chemie der Heilquellen 1 St., derselbe. Colleg. publ. Uebungen in der zoologischen Analyse, derselbe. Ueber Irrenheilkunde, Prof. Dr. Czermak. Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis, 5 St., Privatdoc. Dr. Lipp. Ueber hereditäre Syphilis, 1 St., derselbe. Ueber die Genesis der Heilquellen und deren Indicationen, 1 St., Privatdocent Dr. C. Clar.	Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie und ihre Anwendung, 2 St., Prof. Dr. Šubic. Die Sinnesorgane d. Thiere, 2 St., Privatdocent Dr. Graber. Anleitung zu anatomisch-histologischen Untersuchungen der Insekten, 2 St., derselbe. Arbeiten im botanischen Laboratorium, Prof. Dr. Leitgeb. Stenographie nach Gabelsberger's System, 4 St., öffentl. Lehrer Dr. Zach. Turnunterricht, öffentl. Lehrer Augustin.

Uebersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer-Semester 1871.

		Inländer	Ausländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulierte	100	—	100
„	ausserordentliche	26	—	26
Juristen,	immatrikulierte	298	10	308
„	ausserordentliche	6	—	6
Mediciner,	immatrikulierte	238	3	241
„	ausserordentliche	6	1	7
Philosophen,	immatrikulierte	105	4	109
„	ausserordentliche	7	1	8
Pharmaceuten	35	—	35
		821	19	840